

Eidgenössischer Staatskalender 1927.

Der **eidgenössische Staatskalender für das Jahr 1927** ist erschienen und kann solange Vorrat bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III/233 Fr. 2. 80 inkl. Porto (auf der Rückseite des Abschnittes ist genau anzugeben, wofür die Einzahlung erfolgt). Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der Beamten und Angestellten der Bundesverwaltung nach Departementen geordnet, der höhern Beamten der Post- und Telegraphenverwaltung, der Mitglieder und Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Behörden und höhern Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder der eidgenössischen Schätzungskommissionen und der Direktoren und Beamten der internationalen Bureaux.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Kanalisationsarbeiten**, sowie über die **Hartstein- und Kunststeinhauerarbeiten** (Sockel und Treppen) zum **Postgebäude in Biel** wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Direktion, Bundeshaus Westbau, II. Stock, Zimmer Nr. 179, aufgelegt, woselbst auch **Angebotformulare** erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Biel“ bis und mit dem **10. September 1927** franko einzureichen an die

Bern, den 22. August 1927.

Direktion der eidg. Bauten.

Über die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Kanalisations- und Umgebungsarbeiten** zum **Umbau des Zollgebäudes I in Moillesulaz** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Zollbureau in Moillesulaz aufgelegt (jeweilen von 8—12 und 14—18 Uhr). — Am 29. August 1927 wird von 10—12 und 14—16 Uhr ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung daselbst anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Moillesulaz“ bis und mit dem **7. September 1927** franko einzureichen an die

Bern, den 22. August 1927.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Mechaniker der Werkstätte im Hauptgebäude	Tüchtige berufliche Kenntnisse; mit sämtlichen Werkzeugmaschinen vertraut	bis 2800 nebst Teuerungszulagen	10. Sept. 1927 (3..)
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Mechaniker im Maschinenlaboratorium	Erfahrung in der Montage und im Betrieb von kalorischen Maschinen; tüchtiger Schlosser und Dreher	bis 2800 nebst Teuerungszulagen	10. Sept. 1927 (3..)
Militärdepartement Abteilung für Artillerie des eidgenössischen Militärdepartements	Verwalter der Fortverwaltung von Savatan	Offizier der schweizerischen Armee. Beherrschung des Französischen und einer andern Landessprache. Kenntnis für die Verwaltung v. Kriegsmaterial erwünscht	4200 bis 5800 nebst Teuerungszulagen	3. Sept. 1927 (2..)
Militärdepartement, Abteilung für Artillerie	Adjunkt der Fortverwaltung Andermatt	Subalternoffizier oder Hauptmann der schweizerischen Armee. Befähigung zum Dienst in der Festungsverwaltung	3700 bis 4800 plus Teuerungszulagen	11. Sept. 1927 (2..)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.08.1927
Date	
Data	
Seite	143-144
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 130

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.